

## Ernst Feuz

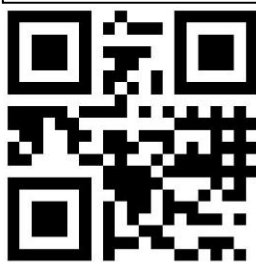
Ernst Feuz wurde 1908 als Sohn eines Bergführers und eines von elf Geschwistern geboren. Bereits mit neun Jahren absolvierte er erste Skifahrten auf dem Schilthorn. Er begann seine spätere Profi-Karriere als Skispringer und Kombiniierer und gehörte zu seiner aktiven Zeit gemeinsam mit Stefan Lauener zu den erfolgreichsten Schweizer Skispringern. Erstmals international erfolgreich war er dabei bei den Nordischen Skiweltmeisterschaften 1927 in Cortina d'Ampezzo. Im Springen von der Großschanze wurde er am Ende Vierter und verpasste so nur knapp die Medaillenränge. Bei den Olympischen Winterspielen 1928 in St. Moritz erreichte Feuz im Springen von der Normalschanze den achten Platz. Die Idee, das erste Drehrestaurant der Welt inmitten der Drei- und Viertausender zu bauen, war geboren. Zuerst hielten ihn die meisten seiner Zeitgenossen für total verrückt – aber er hat seinen Traum verwirklicht ...wenn auch mit ein wenig Hilfe von James Bond!

### Entstehungsgeschichte der Schilthornbahn

Unter Bergsteigern war der Schilthorn Gipfel als ein aussergewöhnlich imposanter Aussichtspunkt schon lange bekannt, und das Projekt, eine Eisenbahn hoch auf das Schilthorn zu erbauen blieb nicht unversucht.

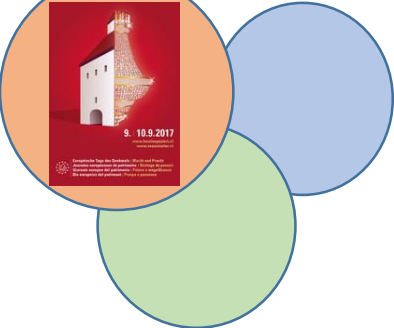
Die Geologie des Berges stellte jedoch die Ingenieure vor fast unlösbare Probleme. In den folgenden Dekaden wurden noch verschiedene Projekte ausgearbeitet, auf welche Art und Weise man den Schilthorn Gipfel für Nicht-Bergsteiger zugänglich machen könnte.

Links: [www.schilthorn.ch](http://www.schilthorn.ch)



Erst in den 60er Jahren hat jedoch die Seilbahnindustrie einen Entwicklungsstand erreicht, der es ihr erlaubte, sich an ein Projekt wie die Erschliessung eines 3000 m hohen Gipfels heranzuwagen.

Unter der Führung von Ernst Feuz, einem weitsichtigen Mürrener, gelang es einer Gruppe von ehrgeizigen Pionieren, die beträchtlichen finanziellen und technischen Schwierigkeiten zu meistern, um endlich 1967 den Schilthorn Gipfel einem weiten Publikum zu öffnen. Die meisten hätten sich bestimmt damit begnügt, die damals weitaus längste und technisch anspruchsvollste Luftseilbahn der Welt erfolgreich realisiert zu haben. Ernst Feuz aber wollte mehr. Er träumte davon, den Gästen seiner Seilbahn ein einmaliges Erlebnis zu bieten – das faszinierende 360° Panorama des Schilthorn Gipfels sollte seinen Gästen sozusagen an den Tisch gebracht werden.



**Schilthorn**  
Piz Gloria

